

	<p>Objekt: Imbros</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18237072</p>
--	--

Beschreibung

Laut Kommentar RPC I Nr. 1734 soll auf der Rückseite womöglich eine Leier (lyra) dargestellt sein, womit der Kopf dem Apollon zugewiesen werden könnte. Es sei aber auch eine Doppellinie denkbar, hier in Analogie zur einfachen Linie bei RPC I Nr. 1735. Der Gegenstempel mit dem sechstrahligen Stern auf der Vorderseite wird Imbros zugeschrieben und erscheint auf Münzen augusteischer Zeit.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r. Im r. F. ein runder Gegenstempel mit sechsstrahligem Stern.

Rückseite: Kopf (des Apollon?) mit Lorbeerkranz nach r.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.10 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	27 v. Chr.-14 n. Chr.
	wer	
	wo	Imbros
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Augustus (-63-14)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- RPC I Nr. 1734,3 (dieses Stück). Vgl. zum Gegenstempel: C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 188 Nr. 431..